

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 1
---	------------	----------------------	------

## Inhaltsverzeichnis

Leistungsmedizin .....	2
Spezielle Biochemie .....	3
Orthopädische Sporttherapie.....	4
Training und Athletik.....	5
Biometrie und Informatik.....	6
Bewegungsapparat und Leistungssport .....	7
Molekulare Grundlagen degenerativer Erkrankungen .....	8
Internistische Rehabilitation .....	9
Spezielle Sport- und Ernährungstherapie.....	10
Methoden in der sportmedizinischen Forschung .....	11
Molekulare und zelluläre Sportphysiologie.....	12
Gesundheitsverhalten .....	13
Sporttherapeutisches Praktikum.....	14
Planung, Durchführung und Auswertung wissenschaftlicher Untersuchungen .....	15
Entrepreneurship .....	16
Masterarbeit.....	17

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	7.36.06 Nr. 2	S. 2
--	------------	---------------	------

<b>KSS-MS-01</b>	<b>Leistungsmedizin</b>			<b>1. Sem.</b>	<b>3 CP</b>	
Modulbezeichnung	Leistungsmedizin					
Englische Modulbezeichnung	Exercise Medicine					
Modulcode	06-KSS-MS-01					
FB / Fach / Institut	FB 06 Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	M.Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie, 1. Semester					
Modulverantwortliche/r	Torsten Frech					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse über externe Einflussfaktoren auf funktionelle und strukturelle Anpassungen an leistungssportliches Training. Es werden Strategien zur Effektivierung und Optimierung des Belastungs-/Erholungszyklus erlernt und Kenntnisse über spezifische Rahmenbedingungen langfristigen Trainings erworben, die einen Reiz zur physiologischen Trainingsadaptation darstellen. Dabei soll die Kompetenz erlangt werden, Facetten des leistungssportlichen Trainings auf die Therapie zu projizieren. Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse zu den Wirkungen und Risiken von Dopingsubstanzen und weiteren Einflussfaktoren auf Leistung und Gesundheit.					
Modulinhalte	Die einleitende Vorlesung zeigt vertiefende fachwissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der langfristigen Planung und Strukturierung leistungssportlichen Trainings auf. Gleichzeitig werden Möglichkeiten und Grenzen der Leistungsentwicklung dargestellt sowie Strategien der Unterstützung und Optimierung der Leistungssteigerung aufgezeigt, z.B. die Periodisierung eines langfristig angelegten Trainingsprozesses oder die Rahmenbedingungen eines Höhentrainings. Dabei werden immer wieder Bezüge zur Sporttherapie hergestellt. In der zweiten Vorlesung werden (patho-)physiologische Prozesse, therapeutische und präventive Maßnahmen in den Bereichen Female Athlete Triad, Übertraining, Höhenmedizin, die Leistung und/oder die Gesundheit beeinflussende Faktoren Wasser-/Elektrolythaushalt/Hitze, biologische Rhythmen/Jetlag und ergogene Substanzen. Zudem werden ausgewählte Themen des Doping-Kontroll-Systems, des Anti-Doping-Codes und der Verbotsliste (Effekte, Nachweis) gelehrt.					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V1 „Leistungsmedizin I - Optimierung der Leistungsfähigkeit im Spitzensport“	15	15		15	45
	V2 „Leistungsmedizin II- Leistungssteigernde und –hemmende Faktoren“	15	15		15	45
	Summe	30	30		30	90
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1 und V2: Gemeinsame Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten				
	Bildung der Modulnote	100 % Klausurnote				
	Form der Wiederholungsprüfung	30-minütige mündliche Prüfung				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe			
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt (Hörsaalkapazität)					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 3
---	------------	----------------------	------

<b>KSS-MS-02</b>	<b>Spezielle Biochemie</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	MK 20 - Spezielle Biochemie		
<b>Siehe Spezielle Ordnung des Fachbereichs 09 - Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement für seine Bachelor Studiengänge (MUG 7.36.09 Nr.1)</b>			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 4
--	------------	----------------------	------

<b>KSS-MS-03</b>	<b>Orthopädische Sporttherapie</b>			<b>1. Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung	Orthopädische Sporttherapie					
Englische Modulbezeichnung	Orthopaedic Sports Therapy					
Modulcode	06-KSS-MS-03					
FB / Fach / Institut	FB 06 Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie, 1. Semester					
Modulverantwortliche/r	Torsten Frech					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über das gesamte Spektrum der orthopädischen Rehabilitation einschließlich der hauptsächlichsten Krankheitsbilder. Sie erlernen die ICF, die internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit. Unterschiedliche Therapieansätze können evidenzbasiert bewertet und an konkreten Patienten-Fallbeispielen indikationsbezogen differenziert im Rahmen einer kurz-, mittel- oder auch langfristig orientierten, interdisziplinären Therapieplanung eingesetzt werden. Die Studierenden erlernen, sporttherapeutische Interventionen im Wasser durchzuführen. Dazu gehören verschiedene Formen, sich im Wasser zu bewegen, einschließlich Schwimmen, Aqua Jogging, Aqua Fitness und Spielformen.					
Modulinhalte	In der einführenden 1-stündigen Vorlesung wird zunächst ein umfassender Überblick zu allen Aspekten der orthopädischen Rehabilitation vermittelt. Hierzu gehört neben der Darstellung entsprechender orthopädischer Krankheitsbilder auch die Darstellung der orthopädischen Rehabilitation unter Beachtung des ganzheitlichen und interdisziplinären Ansatzes, im Besonderen der Belastbarkeit und dem Belasten im Sinne eines Trainings. In der zweiten Vorlesung werden entsprechende therapeutische Ansätze unter evidenzbasierten Gesichtspunkten kritisch dargestellt. Im ergänzenden Seminar ist eine patientenorientierte und indikationsbezogene Planung der Sport- und Bewegungstherapie vorzunehmen, wobei u.a. die in den Vorlesungen erworbenen Kenntnisse Berücksichtigung finden. Das zweite Seminar zeigt den Studierenden praktische Therapieoptionen im Wasser und unterlegt dies mit dem entsprechenden Wissen, welche Vor- und Nachteile sich aus einer therapeutischen Intervention im Wasser ergeben.					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen / Seminare					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenzstunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nachbereitung	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
	V1 „Orthopädische Rehabilitation“	15	15	15	45	
	V2 „Evidenzbasierte Konzepte in Prävention, Rehabilitation und Sporttherapie“	15	15	15	45	
	S1 „Sport- und Bewegungstherapeutische Planung bei orthopädischen Krankheitsbildern“	30	30	30	90	
	S2 Schwimmen und Sporttherapie im Wasser	30	30	30	90	
	Summe	90	90	90	30	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	S1: Präsentation für V1, S2: Therapeutische Intervention für V2				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur (40 min), V2: Klausur (40 min)				
	Bildung der Modulnote	Je 50 % der Klausurnoten. Eine Kompensation von Teilprüfungen ist möglich.				
	Form der Wiederholungsprüfung	30-minütige mündliche Prüfung				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe			
Aufnahmekapazität	V1+V2: unbegrenzt (Hörsaalkapazität), S1 und S2: 30 Studierende					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 5
--	------------	----------------------	------

<b>KSS-MS-04</b>	<b>Training und Athletik</b>			<b>2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	Training und Athletik					
Englische Modulbezeichnung	Training and Athletics					
Modulcode	06-KSS-MS-04					
FB / Fach / Institut	FB 06 Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie, 2. Semester L3 Sportwissenschaft					
Modulverantwortliche/r	Dr. Christian Pilat					
Teilnahmevoraussetzungen	Leistungsmedizin					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den systematischen Aufbau eines langfristig angelegten Trainings im leistungsorientierten Sport. Dazu werden effiziente Strategien zur Verbesserung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen wie der Ausdauer, der Kraft, der Schnelligkeit sowie der Beweglichkeit vermittelt. Die Studierenden erlernen, diese Kompetenzen alters- und zielgruppengerecht anzuwenden und den Trainingsprozess zu dokumentieren und zu reflektieren. Ein besonderer Fokus ist hier auf eine multimodale Trainingsstruktur gerichtet, die nachhaltig auf Leistungssteigerung und Leistungsentwicklung angelegt ist.</p> <p>An den Beispielen der leichtathletischen Disziplinen werden vertiefte Aspekte der Physiologie, Biomechanik und individueller Trainingsstrategien erlernt, die ein hohes Übertragungspotential auf andere sportliche Disziplinen besitzen. Dadurch erwerben die Studierenden die Kompetenz, Anforderungen einer Belastung oder Disziplin zu erkennen und eigenständig spezifische Trainingsstrategien zu entwickeln.</p>					
Modulinhalte	<p>Im ersten Praxisseminar wird ein systematischer Überblick über die Struktur eines multimodalen Trainingsprozesses gegeben und aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich kritisch reflektiert. Ein Fokus liegt auf der Durchführung spezifischer leistungssportlicher Trainingsstrategien. Im zweiten Seminar wird anhand der leichtathletischen Disziplinen aufgezeigt, welche Anforderungen bestimmte sportliche Bewegungen haben und welche Trainingsstrategien notwendig sind, entsprechend Ziele zu erreichen. Das Seminar stellt anhand der einzelnen leichtathletischen Disziplinen physiologische, technisch-biomechanische und trainingsstrategische Aspekte dar, die von den Studierenden aktiv analysiert werden.</p>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminare					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	S1 „Multimodales Konditions- und Athletiktraining“	30	30	15	15	90
	S2 „Leichtathletik – Physiologie, Technik, Training“	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	S1 und S2: jeweils eine Präsentation				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1 und S2: Gemeinsame schriftliche Ausarbeitung eines Jahrestrainingsplans.				
	Bildung der Modulnote	100% schriftliche Ausarbeitung				
	Form der Wiederholungsprüfung	30-minütige mündliche Prüfung				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe			
Aufnahmekapazität	S1 und S2: 30 Studierende					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 6
--	------------	----------------------	------

<b>KSS-MS-05</b>	<b>Biometrie und Informatik</b>			<b>1. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	Biometrie und Informatik					
Englische Modulbezeichnung	Biometrics and Informatics					
Modulcode	06-KSS-MS-05					
FB / Fach / Institut	FB 11 Medizin, FB 06 Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Medizin, M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie, 1. Semester					
Modulverantwortliche/r	Dr. Joern Pons-Kuehnemann					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen Grundbegriffe der deskriptiven Statistik. Sie kennen die Prinzipien statistischer Testverfahren bei abhängigen und unabhängigen Stichproben. Kenntnisse über die Darstellung wissenschaftlicher Daten werden erworben. Dies umfasst auch Inhalte zur medizinischen Dokumentation. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Studientypen in der Epidemiologie sowie Methoden, Maße zur Beschreibung von Krankheitshäufigkeiten, Berücksichtigung von Einflussfaktor und Effektstärken, um Berechnungen und Interpretation von Maßnahmen in der Prävention, Früherkennung und Rehabilitation bewerten zu können.					
Modulinhalte	In der Vorlesung werden die Grundbegriffe der deskriptiven Statistik vorgestellt wie z.B. Beschreibung der in einem Versuch, einer Studie oder Erhebung beobachteten Daten, Häufigkeitsverteilungen diskreter und stetiger Merkmale sowie Lage- und Streuungsparameter zur Beschreibung von Verteilungen und ihre Interpretierbarkeit. Die Studierenden erlernen Berechnungen zum notwendigen Stichprobenumfang einer Untersuchung, wenden unterschiedliche statistische Testverfahren an. Im begleitenden Seminar werden die Planung, Durchführung, Auswertung und Darstellung der Ergebnisse klinischer, bzw. epidemiologischer Studien thematisiert unter Berücksichtigung des geschichtlichen Hintergrunds, der Richtlinien und aktuellen, gesetzliche Grundlagen.					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung / Seminar					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B Selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V1 „Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Medizinische Informatik“	30	15		15	60
	S „Medizinische Biometrie“	30	15		15	60
	V2 „Medizinische Informatik“	30	30			60
	Summe	90	60		30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1, V2 + S: Gemeinsame Klausur (90min)				
	Bildung der Modulnote	Klausurnote 100%				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe			
Aufnahmekapazität	V1 + V2: unbegrenzt (Hörsaalkapazität), S: 30 Studierende					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 7
--	------------	----------------------	------

<b>KSS-MS-06</b>	<b>Bewegungsapparat und Leistungssport</b>			<b>1. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	Bewegungsapparat und Leistungssport					
Englische Modulbezeichnung	Musculoskeletal System and Exercise					
Modulcode	06-KSS-MS-06					
FB / Fach / Institut	FB 06 Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie. 1. Semester					
Modulverantwortliche/r	Torsten Frech					
Teilnahmevoraussetzungen	Leistungsmedizin					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zur speziellen Anatomie des Bewegungsapparates im Hinblick auf verschiedene Belastungsformen im Leistungssport. Auf dieser Grundlage werden Kenntnisse zu allgemeinen und sportartspezifischen orthopädischen Beschwerdebildern oder Verletzungsmustern einschließlich aller jeweils relevanten Aspekte von der Anamnese über die gesamte Diagnostik bis zur akuten und rehabilitativen Therapie erworben.					
Modulinhalte	In der 1-stündigen Vorlesung zur speziellen Anatomie des Bewegungsapparates werden speziell für den Leistungssport relevante, anatomisch-funktionelle Aspekte detailliert dargestellt. In der zweiten 1-stündigen Vorlesung werden spezielle sportorthopädische und traumatologische Kenntnisse im direkten Bezug zu verschiedenen Sportarten einschließlich der bewegungstherapeutischen Ansätze vermittelt. Im 2-stündigen Seminar werden diese Kenntnisse anhand konkreter Patienten-Fallbeispiele durch die Erstellung von Behandlungskonzepten mit den Mitteln der medizinischen Trainingstherapie bis zum "return to competition" vertieft.					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen / Seminar					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V1 „Spezielle Anatomie des Bewegungsapparates“	15	15		15	45
	V2 „Spezielle Orthopädie und Traumatologie im Leistungssport“	15	15		15	45
	S „Orthopädische Rehabilitation im Leistungssport“	30	30	30		90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1 und V2: gemeinsame Klausur (60 min), S: Referat und schriftliche Ausarbeitung				
	Bildung der Modulnote	50 % Klausurnote und 50 % Seminarnote Eine Kompensation von Teilprüfungen ist möglich.				
	Form der Wiederholungsprüfung	30-minütige mündliche Prüfung				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe			
Aufnahmekapazität	V1 + V2: unbegrenzt (Hörsaalkapazität), S: 30 Studierende					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 8
--	------------	----------------------	------

<b>KSS-MS-07</b>	<b>Molekulare Grundlagen degenerativer Erkrankungen</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	BP 088 – Molekulare Grundlagen degenerativer Erkrankungen		
<b>Siehe Speziellen Ordnung des Fachbereichs 09 - Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement für seine Bachelor Studiengänge (MUG 7.35.09 Nr.1)</b>			



Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	7.36.06 Nr. 2	S. 9
--	------------	---------------	------

<b>KSS-MS-08</b>	<b>Internistische Rehabilitation</b>			<b>2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Internistische Rehabilitation				
Englische Modulbezeichnung	Internal Rehabilitation				
Modulcode	06-KSS-MS-08				
FB / Fach / Institut	FB 06 Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie, 2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen Rehabilitationsprozesse als multi- und interdisziplinäre Managementprozesse der funktionalen Gesundheit einer Person kennen, um negative Krankheitsfolgen zu beseitigen und eine Verbesserung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität zu erreichen. Neben den verschiedenen Rehabilitationsformen erwerben Sie Kenntnisse um die rechtlichen Grundlagen der Rehabilitation und die verschiedenen Träger und Leistungserbringer. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Symptomatik, Klinik und Pathophysiologie in der Rehabilitation häufig vertretener, internistischer Krankheitsbilder und wissen wie hier differenziert durch Sport und Bewegung therapeutische Effekte erzielt werden können.				
Modulinhalte	In der ersten Vorlesung werden zunächst die Grundlagen der Rehabilitationsmedizin vorgestellt, um im weiteren Verlauf indikationsspezifische Besonderheiten kardiologischer Krankheitsbilder wie z.B. das akute Koronarsyndrom, chronische Herzinsuffizienz, Herztransplantation etc. näher zu erläutern. In der zweiten Vorlesung werden sporttherapeutische Aspekte in der Rehabilitation von Erkrankungen der Atemwege und des Stoffwechsels, Tumorerkrankungen etc. thematisiert. Im begleitenden Seminar wird die Planung eines Rehabilitationsprozesses ausgehend von der Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit, über eine Risikostratifizierung hin zu einer individualisierten Therapieplanung erörtert. Neben den theoretischen Überlegungen werden im Rahmen von 6 Einheiten an kooperierenden Rehabilitationskliniken in der Umgebung praktische Kenntnisse in der Umsetzung bewegungstherapeutischer Maßnahmen an konkreten Krankheitsbildern vermittelt.				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen / Seminar				
Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V1 „Grundlagen der Rehabilitationsmedizin mit Schwerpunkt kardiologische Rehabilitation“	15	15	15	45
	V2 „Grundlagen des Rehabilitationssports und der Sporttherapie bei nicht-kardiologischen, internistischen Erkrankungen“	15	15	15	45
	S „Sport- und Bewegungstherapeutische Planung bei internistischen Erkrankungen“	30	30	30	90
	Summe	60	60	60	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1 und V2: Gemeinsame Klausur über 80 Minuten. S: Präsentation/Themenreferat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit, Arbeitsaufgaben, Portfolio oder eine andere adäquate Leistung. Die Prüfungsform wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
	Bildung der Modulnote	70% Klausurnote, 30 % Seminarnote; Eine Kompensation von Teilprüfungen ist möglich.			
	Form der Wiederholungsprüfung	30-minütige Klausur			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität	V1 + V2: unbegrenzt (Hörsaalkapazität), S: 30 Studierende				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 10
--	------------	----------------------	-------

<b>KSS-MS-09</b>	<b>Spezielle Sport- und Ernährungstherapie</b>			<b>2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Spezielle Sporttherapie				
Englische Modulbezeichnung	Special Sports and Nutritional Therapy				
Modulcode	06-KSS-MS-09				
FB / Fach / Institut	FB 06 Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie, 2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden wissen um die Besonderheiten der Sporttherapie bei unterschiedlichen Zielgruppen. Sie wissen, dass Sporttherapie nur eine Säule der Therapie darstellt und wissen um die Gewichtung mit anderen Zugängen, insbesondere den Möglichkeiten und Grenzen der Ernährungstherapie. Der Umgang und die Besonderheiten mit/bei Kindern, geriatrischen Patienten, psychosomatischen/psychiatrischen und behinderten Patienten werden dargestellt. Sie lernen, die sporttherapeutische Intervention im inter- und multidisziplinären Therapieansatz einzuordnen.				
Modulinhalte	In der ersten Vorlesung werden zunächst neben wichtigen Therapiemitteln der physikalischen Medizin für die rehabilitative Intervention bedeutsame Konzepte und Verfahren vorgestellt, wie z.B. Ergotherapie, neuropsychologische und psychologische Intervention, körperorientierte Therapien. Ihre Einbindung mit den sporttherapeutischen Konzepten wird vermittelt. In der zweiten Vorlesung werden die Bedeutung von Ernährung und Diätetik in der Therapie chronischer Erkrankungen präsentiert. Im Praxisseminar werden zielgruppenspezifische Aspekte der Sporttherapie behandelt. Im Kindes- und Jugendalter bedeutsame und in der Rehabilitation häufig vorkommende Krankheitsbilder wie Mukoviszidose, Neurodermitis, Asthma bronchiale etc. werden behandelt und sporttherapeutische Konzepte entwickelt. Wichtige Krankheitsbilder aus dem psychiatrischen Formenkreis wie Schizophrenien und affektive Störungen sowie organisch psychische Störungen werden vorgestellt und sporttherapeutische Einflussmöglichkeiten und Wirkungsmechanismen beschrieben. Ebenfalls behandelt werden Abhängigkeitssyndrome und stoffgebundene Suchtkrankheiten. Abschließend wird der Sport mit Behinderten sowie die Organisation des Behindertensports behandelt.				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen / Seminar				
Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenzstunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nachbereitung	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	V1 „Ganzheitliche Leistungsentwicklung im präventiv-rehabilitativen Gesundheitssport“	15	15	15	45
	V2 „Ernährungstherapie bei chronischen Erkrankungen“	15	15	15	45
	S1 „Praktische Sporttherapie in der Pädiatrie“ oder „Praktische Sporttherapie in der Psychiatrie“	30	30	30	90
	Summe	60	60	30	30
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1 und V2: gemeinsame Klausur (60 min), S: Referat und schriftliche Ausarbeitung			
	Bildung der Modulnote	60% Klausurnote, 40 % Seminarnote Eine Kompensation von Teilprüfungen ist jeweils nur zwischen den Vorlesungen möglich.			
	Form der Wiederholungsprüfung	30-minütige mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr / Semester	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität	V1 + V2: unbegrenzt (Hörsaalkapazität), S: 30 Studierende				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 11
--	------------	----------------------	-------

<b>KSS-MS-10</b>	<b>Methoden in der sportmedizinischen Forschung</b>			<b>2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	Methoden in der sportmedizinischen Forschung					
Englische Modulbezeichnung	Scientific methods in Sports Medicine					
Modulcode	06-KSS-MS-10					
FB / Fach / Institut	FB 06 Sportwissenschaften					
Verwendet im Studiengang / Semester	M.Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie, 2. Semester					
Modulverantwortliche/r	Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses					
Teilnahmevoraussetzungen	Biometrie und Informatik					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben profunde Kenntnisse in der Theorie und Anwendung sportmedizinischer Diagnostik und Forschungsmethoden. Die Studierenden erlangen Kenntnisse und Fertigkeiten in der Planung, Durchführung und Auswertung von Studien und Experimenten. Sie erlernen dabei schwerpunktmäßig grundlegende Kenntnisse in der Laborarbeit, der Durchführung leistungsdiagnostischer, zell- und molekularbiologischer Methoden und erwerben Kenntnisse über die qualitative und quantitative Aussagekraft dieser Analyseverfahren.					
Modulinhalte	In der Vorlesung wird die Fähigkeit vermittelt, wissenschaftliche Untersuchungen eigenständig zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Dazu werden in der Vorlesung eine Vielzahl leistungsdiagnostischer und biomedizinischer Methoden theoretisch vermittelt und diskutiert. Im Seminar wird die praktische Umsetzung elementarer Untersuchungs- und Analyseverfahren vermittelt. Dazu bearbeiten die Studierenden in Kleingruppen theoretisch und praktisch an einzelnen Laborverfahren und lernen deren Möglichkeiten und Grenzen kennen.					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung, Seminar					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B Selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V „Methoden in der (Sport-)Medizinischen Forschung“	30	30	15	15	90
	S „Praxis der Forschungsmethoden in der Sportmedizin“	30	45		15	90
	Summe	60	75	15	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (90 min), S: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung				
	Bildung der Modulnote	50 % Klausurnote, 50 % Seminarnote				
	Form der Wiederholungsprüfung	30-minütige mündliche Prüfung				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt (Hörsaalkapazität), S: Studierende					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 12
--	------------	----------------------	-------

<b>KSS-MS-11</b>	<b>Molekulare und zelluläre Sportphysiologie</b>			<b>3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Sportphysiologie				
Englische Modulbezeichnung	Sports Physiology				
Modulcode	06-KSS-MS-11				
FB / Fach / Institut	FB 06 Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie, 3. Semester				
Modulverantwortliche/r	Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses				
Teilnahmevoraussetzungen	Leistungsmedizin				
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen detaillierte Kenntnisse über die molekularen und zellulären Reaktionen auf sportliche Belastung sowie ihre Adaptation im Rahmen des Trainingsprozesses. Hierbei kennen sie die spezifischen Reaktionen zellulärer Signaltransduktionswege auf unterschiedliche Stimuli wie Ausdauer- oder Kraftreize. Neben dem zellulären Ansatz sollen die Studierenden aber auch den systembiologischen Ansatz anwenden und den sporttreibenden Organismus in seiner Gesamtheit verstehen. Das Ziel ist es, ein integriertes Bild aller belastungssensitiven, regulatorischen Prozesse über alle Ebenen, vom Genom über das Proteom, zu den Organellen bis hin zum Verhalten und zur Biomechanik des Gesamtorganismus zu bekommen. Dies umfasst auch die Beeinflussung durch spezifische Ernährungsbestandteile. Sie erlernen im Trainingsmonitoring, wie molekulare Marker identifiziert, charakterisiert und angewendet werden.				
Modulinhalte	Trainingsreize im Sport wirken physisch und psychisch hochkomplex und individuell. Dabei werden in der ersten Vorlesung die Adaptations- und Steuerungsprozesse auf genetischer und molekularbiologischer Ebene definiert. In der zweiten Vorlesung werden wesentliche belastungssensitive Systeme wie Immunsystem und Endokriniem in ihrer Belastungsabhängigkeit und Trainierbarkeit vorgestellt. Belastungssensitive molekularbiologische Marker und ihre Aussagekraft in Trainingsplanung und Trainingsmonitoring werden im ergänzenden Seminar behandelt. Thematisiert werden alternativ die Möglichkeiten und Grenzen der Ernährung und Nahrungsergänzung zur Optimierung der Leistungsfähigkeit.				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen / Seminar				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor-/ Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V1 „Molekulare und zelluläre Sportphysiologie“	15	15	15	45
	V2 „Spezielle Leistungsphysiologie“	15	15	15	45
	S „Biochemische Marker in Belastung und Erholung“ oder „Leistungssport und Ernährung“	30	30	30	90
	Summe	60	60	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1 und V2: gemeinsame Klausur (80 min) S: Präsentation/Themenreferat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit, Arbeitsaufgaben, Portfolio oder eine andere adäquate Leistung. Die Prüfungsform wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			
	Bildung der Modulnote	70 % die Klausurnote, 30 % Seminarnote; Eine Kompensation von Teilprüfungen ist möglich.			
	Form der Wiederholungsprüfung	30-minütige mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr / Semester	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	V1 + V2: unbegrenzt (Hörsaalkapazität), S: 30 Studierende				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 13
--	------------	----------------------	-------

<b>KSS-MS-12</b>	<b>Gesundheitsverhalten</b>			<b>3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>		
Modulbezeichnung	Gesundheitsverhalten						
Englische Modulbezeichnung	Health Behaviour						
Modulcode	06-KSS-MS-12						
FB / Fach / Institut	FB 11 Medizin, FB 06 Institut für Sportwissenschaft						
Verwendet im Studiengang / Semester	Medizin, M.Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie, 3. Semester						
Modulverantwortliche/r	Dr. C. Schut						
Dozenten	Prof. Dr. Leonhäuser, Prof. Dr. Deinzer, A. Wagner						
Teilnahmevoraussetzungen	Orthopädische Rehabilitation, internistische Rehabilitation						
Kompetenzziele	Die Studierenden lernen zunächst die Grundlagen des Faches Medizinische Psychologie kennen. Es werden Kenntnisse zu verschiedenen psychosozialen Faktoren vermittelt, welche im medizinischen System sowohl auf Seite der Patienten und Angehörigen als auch auf Seite des medizinischen Personals eine Rolle für Gesundheitsverhalten spielen. Die Studierenden sind in der Lage, Erhebungsmethoden je nach Fragestellung zu unterscheiden und in ihrer Aussagekraft zu bewerten. Sie kennen Gesundheitsverhaltensmodelle in Theorie und Praxis. Außerdem können die Studierenden die unterschiedlichen psychosozialen Faktoren im Kontext von Gesundheitsverhalten einordnen und bei der Bewertung und Konzeptionierung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung anwenden. Sie erlangen die Kompetenz, betriebliche Gesundheitsprogramme als langfristige Unternehmensstrategie zu entwerfen und umzusetzen. Sie eignen sich auch Wissen dahingehend an, langfristige Verhaltensänderungen von Mitarbeitern zu erzielen.						
Modulinhalte	In der einführenden Vorlesung (V1) werden die theoretischen Grundlagen der Medizinischen Psychologie dargestellt. Es wird besonders auf psychosoziale Aspekte eingegangen, die mit Gesundheitsverhalten assoziiert sind (z.B. Persönlichkeit, Stress, Alter). In der vertiefenden Vorlesung V2 werden dann Gesundheitsverhaltensmodelle in Theorie und Praxis gelehrt. Die Studierenden sind nach Teilnahme an dieser Vorlesung in der Lage, Aspekte der Gesundheitsverhaltensmodelle, die in Patientenschulungen Anwendung finden, zu erkennen und zu benennen. Ebenso lernen sie Kommunikationsmodelle kennen und reflektieren ihre eigene Grundhaltung im Umgang mit Patienten. In der Seminarveranstaltung wird vertiefend das Thema Gesundheitsverhalten mit einem Fokus auf die Gesundheit der Mitarbeiter im betrieblichen Kontext thematisiert.						
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen / Seminar						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenzstunden		B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nachbereitung	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
	V1	„Grundlagen der Medizinische Psychologie“		30	45	15	90
	V2	„Theorie und Praxis der Gesundheitsverhaltensförderung“		30	45	15	90
	S	„Betriebliche Gesundheitsfürsorge“		30	45	15	90
		Summe		90	180	45	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1 und V2: gemeinsame Klausur (60 min), S: Referat und schriftliche Ausarbeitung					
	Bildung der Modulnote	Je 50% die Klausurnote und 50% Seminarnote. Eine Kompensation von Teilprüfungen ist möglich.					
	Form der Wiederholungsprüfung	30-minütige mündliche Prüfung					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr / Semester	Dauer: 1 Semester	WiSe				
Aufnahmekapazität	V1 + V2: unbegrenzt (Hörsaalkapazität), S: 30 Studierende						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 14
--	------------	----------------------	-------

<b>KSS-MS-13</b>	<b>Sporttherapeutisches Praktikum</b>			<b>3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	Sporttherapeutisches Praktikum				
Englische Modulbezeichnung	Sports Therapy Practical Training				
Modulcode	06-KSS-MS-13				
FB / Fach / Institut	FB 06 Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	M.SC. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie, 3. Sem.				
Modulverantwortliche/r	Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses				
Teilnahmevoraussetzungen	Spezielle Sporttherapie				
Kompetenzziele	Die Studierenden bekommen als Praktikanten Einblick in ein klinisch-sporttherapeutisches Berufsfeld und ein frei wählbares sportmedizinisches Berufsfeld. Darin erwerben sie Erfahrungen im Klinikumfeld und im direkten Umgang mit Patienten unterschiedlicher internistischer Krankheitsbilder. Sie verknüpfen ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiten. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Rehabilitationskliniken und deren wissenschaftlichem Personal erhalten die Studierenden eine Orientierung für die Entwicklung ihrer berufsbezogenen Perspektiven (Karriereplanung). Die Praktikumserfahrungen können in die Auswahl der Masterarbeit einfließen.				
Modulinhalte	Das 6-wöchige Praktikum umfasst einen 3-wöchigen Aufenthalt entweder in der Südpark-Klinik oder einer von dort zugewiesenen Klinik in Bad Nauheim. Es handelt sich um eine moderne und leistungsfähige Rehabilitationsklinik mit den Fachabteilungen Innere Medizin/Kardiologie. Hier wird in enger Zusammenarbeit mit den Ärzten und Therapeuten ein praxisnaher Einblick in das Berufsfeld Sporttherapeut gegeben. Die Studierenden stehen in engem Kontakt mit den Patienten vom Akutklinikaufenthalt bis hin zum Abschluss der stationären Rehabilitationsphase. In der 2. Praktikumsphase wählen die Studierenden aus einer Auswahl von Kliniken/Rehabilitationskliniken/Olympiastützpunkten etc. einen weiteren Praktikumsplatz. In einer einführenden Veranstaltung erfolgt die Klärung organisatorischer Fragen zum Praktikum, z.B. von Anforderungskriterien, Tagebuchführung, Berichtsabfassung, Besuch einer Berufspraktikerveranstaltung oder eines Berufspraktikerkongresses (z.B. DVS Gesundheitskongress, DGPR-Tagung etc.). Näheres regelt die Praktikumsordnung.				
Lehrveranstaltungsform(en)	Praktikum, Praktikumsveranstaltung				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	Berufsfeldpraktikum	230	15	15	260
	Praktikumsveranstaltung	10			10
	Summe	240	30	15	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Kurzbericht über das Praktikum (Aufgaben der Praktikumsstelle; Praktikumstätigkeiten; erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten; Reflexion)			
	Bildung der Modulnote	Bewertung der beiden Praktika von Seiten der Praktikumsstelle			
	Form der Wiederholungsprüfung	30-minütige mündliche Prüfung über die Praktikumstätigkeit und den -bericht			
Durchführung/ Angebotsrhythmus	Halbjährlich	Dauer: 6 Vollzeitwochen		WiSe und SoSe	
	Damit der rechtzeitige Abschluss des Praktikums vor Beginn der Masterarbeit gewährleistet ist, kann das Praktikum bereits in der veranstaltungsfreien Zeit vor den Lehrveranstaltungen des 3. Semesters begonnen werden. Die Workload wird voll dem 3. Semester zugerechnet.				
Aufnahmekapazität	30				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung, mögliche Praktikumsplätze und Praktikumsorganisation: siehe Aushang.				

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 15
--	------------	----------------------	-------

<b>KSS-MS-14</b>	<b>Planung, Durchführung und Auswertung wissenschaftlicher Untersuchungen</b>			<b>4. Sem.</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	Planung, Durchführung und Auswertung wissenschaftlicher Untersuchungen				
Englische Modulbezeichnung	Current developments in exercise medicine and sports therapy				
Modulcode	06-KSS-MS-14				
FB / Fach / Institut	FB 06 Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie, 4. Semester				
Modulverantwortliche/r	Dr. Christian Pilat				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden bekommen einen Überblick über die aktuellen Forschungsthemen im Bereich der Bewegungsmedizin und Sporttherapie. Sie erlernen, in international anerkannten Zeitschriften publizierte Originalarbeiten zu lesen und zu verstehen. Gleichzeitig erlernen sie, den Studienablauf nachzuvollziehen, zu begründen und auch kritisch zu reflektieren. Sie werden darin ausgebildet, für spezifische Fragestellungen eigene Studiendesigns zu entwickeln. Ein wichtiges Ziel des Moduls ist es, die Studierenden methodisch und inhaltlich auf eine eigenständige Forschungstätigkeit im Bereich der Sportphysiologie und Sporttherapie vorzubereiten.				
Modulinhalte	<p>In diesem Seminar arbeiten die Studierenden eigenständig Originalarbeiten aus international renommierten Wissenschaftsjournals auf und präsentieren die Arbeiten einschließlich einer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Thematik,</li> <li>• Darstellung der Fragestellungen und Hypothesen,</li> <li>• Darstellung und kritischen Reflexion des Methodenteils,</li> <li>• Darstellung der Resultate</li> <li>• und der Diskussion.</li> </ul> <p>Gleichzeitig sind sowohl die präsentierenden Studenten als auch die übrigen Seminarteilnehmer dazu aufgefordert, Struktur, Methoden und Inhalte der Publikationen kritisch zu diskutieren.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B Selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	S „Current developments in exercise and sports therapy“	30	30	30	90
	Summe	30	30		<b>90</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Präsentation einer Originalarbeit mit Ausarbeitung			
	Bildung der Modulnote	Note für Präsentation (100 %)			
	Form der Wiederholungsprüfung	30-minütige mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität	S: 30 Studierende				
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 16
--	------------	----------------------	-------

<b>KSS-MS-15</b>	<b>Entrepreneurship</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Siehe Modul <b>02-BWL:BSc-B10-1 „Entrepreneurship“</b> in der Anlage 2 der Modulbeschreibung der Speziellen Ordnung B.Sc. Wirtschaftswissenschaften ( <a href="#">MUG 7.35.02. Nr. 2</a> )			



Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 10.01.2017	16.09.2010	<b>7.36.06 Nr. 2</b>	S. 17
--	------------	----------------------	-------

<b>KSS-MS-16</b>	<b>Masterarbeit</b>			<b>4. Sem.</b>	<b>27 CP</b>
Modulbezeichnung	Masterarbeit				
Englische Modulbezeichnung	Thesis				
Modulcode	06-KSS-MS-16				
FB / Fach / Institut	FB 06 Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie, 4. Semester				
Modulverantwortliche/r	Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses				
Teilnahmevoraussetzungen	Alle Module M.Sc., außer Current developments sowie Unternehmensgründung (näheres siehe Spezielle Ordnung)				
Kompetenzziele	Die Studierenden demonstrieren ihre vertieften Fähigkeiten, <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine wissenschaftlichen Fragestellung selbstständig zu bearbeiten,</li> <li>• eine empirisch-experimentelle Untersuchung zu planen, durchzuführen und auszuwerten,</li> <li>• eine wissenschaftliche Arbeit schriftlich abzufassen,</li> <li>• Ergebnisse zu präsentieren und auf kritische Nachfrage zu verteidigen.</li> </ul>				
Modulinhalte	Durch die Master-Arbeit weisen die Studierenden ihre besondere Befähigung zum selbstständigen empirisch-experimentellen Arbeiten nach. Sie wenden ihre im Studiengang erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse vertieft auf eine eigene wissenschaftliche Fragestellung an. Sie erwerben Kenntnisse zur Zeitplanung einer wissenschaftlichen Arbeit				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Selbstgestaltete Arbeit / Teilnahme an Besprechungen zur Planung, Durchführung, Auswertung und Verschriftlichung der Arbeit				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	810 Stunden = 27 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B Selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	Masterarbeit			750	750
	Besprechung mit Betreuer	20	30		50
	Verteidigung Masterarbeit	2	8		10
	Summe	20	40	750	<b>810</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	-			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Fristgerechte Abgabe der Master-Arbeit innerhalb eines Zeitraums von 165 Tagen Verteidigung der Thesis.			
	Bildung der Modulnote	Note der Master-Arbeit. Die Verteidigung der Thesis muss bestanden sein.			
	Form der Wiederholungsprüfung	Neuanfertigung gemäß § 34 Abs. 2 AllB			
Angebotsrhythmus	Halbjährlich	WiSe und SoSe			
Aufnahmekapazität	30				
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch				
Modulberatung und Literatur:	siehe Semesteraushang				